



Protokoll der Tagung der Zertifizierungsstellen für Managementsysteme

Datum:	25.01.2011
Ort:	Bern-Wabern, HB 20
Zeit:	10:00h – 11:30h
Vorsitz:	Richard Sägesser, SAS, Technischer Leiter Zertifizierung
Protokoll:	Richard Sägesser, SAS, Technischer Leiter Zertifizierung
Anwesend:	Herr Abbey Yvan, Fachexperte Herr Beljean Lukas, QS Zürich AG Herr Bieler Heinrich A., Swiss TS Herr Cavalli Michele, SCEF Herr Ercoli Alessandro, IAS Register Herr Haltiner Roman, KPMG AG Frau Hess Sigrid, EQUAM Herr Iseli Christophe, Fachexperte Herr Dr. Kyas Andreas, Fachexperte Herr Middendorp Otto, Fachexperte Herr Moor Eugen, QS Zürich AG Herr Dr. Morrone Annunziato, Dimitto Herr Nussbaum Olivier, Fachexperte Herr Perretta Fabio, QS Zürich AG Herr Piccazzo Claudio, IAS Register Frau Piguët Anne-Florence, Fachexpertin Herr Punter Rolf, Bureau Veritas Certification (Switzerland) AG Herr Schnyder Richard, Pro Cert Herr Scholl Dieter, QS Schaffhausen AG Herr Seekirchner Gregor, LQS Vaduz Herr Stadlin Peter, Fachexperte Herr Stamm René, Fachexperte Herr Uebersax Peter, Swiso Herr Wasmer René, SQS Herr Zittlau Dirk, SGS Herr Zuegg Robert, Confidentialia Herr Sepanta Ansari, SAS Herr Matthias Gubler, SAS Herr Dr. Rolf Straub, Ressortleiter und Stellvertreter Leiter SAS
Entschuldigt:	Frau Bieri Elvira, SGS Herr Pucci Cristiano, Si-Cert Herr Rothenbühler Martin, sanaCERT Suisse Herr Peter Stricker, Fachexperte Herr Tuggener Daniel, Kassowitz & Partner AG
Zur Kenntnis:	Dieses Protokoll ist auf der SAS-Website publiziert (http://www.seco.admin.ch/sas/ms/00153/02490/index.html?lang=de)

Traktanden

1. Protokoll der Tagung vom 26. Januar 2010

Das Protokoll wird kommentarlos genehmigt.

2. Informationen aus den internationalen Organisationen IAF, ISO, EA

2.1 International Accreditation Forum IAF

Präsentation eines kurzen Videoclips über die beiden internationalen Akkreditierungsorganisationen IAF und ILAC, ihre Netzwerke und Mitglieder, sowie einiger ausgewählter Aktivitäten aus der jüngsten Zeit, welche Sinn und Nutzen der Akkreditierung aufzeigen.

Es sind sehr viele Dokumente in Arbeit (aktuell 21 Dossiers, wovon 6 "Mandatory Documents"). Im Zentrum der Aktivitäten stehen nach wie vor die Themen "Re-engineering der Zertifizierung" und dabei insbesondere die Qualität der Zertifizierungsaudits.

Da die Bestimmung der Auditdauer immer wieder zu Diskussionen und Klagen führt, hat sich die IAF entschlossen, das Dokument IAF MD5 zu überarbeiten und für "Combined Audits" die Regeln der EA (EA-7/05) zu übernehmen. Die Akkreditierungsstellen sind verpflichtet, die in den mandatory Documents vorgegebenen Regeln konsequent durchzusetzen bzw. zu ahnden. Die IAF hat dafür das Dokument IAF MD7 "Harmonisation of Sanctions" in Kraft gesetzt.

Weiter ist das Dokument IAF MDx "Indicators of Certification Bodies Performance" in Arbeit. Die darin definierten Regeln sehen vor, dass die Zertifizierungsstellen ihrer Akkreditierungsstelle alle 3 Monate eine ganze Reihe von Kennzahlen und deren Auswertung zu melden haben, welche über die Qualität der durchgeführten Zertifizierungsaudits Auskunft geben sollen.

Erstmals in ihrer Geschichte entwickelte die IAF zusammen mit Behördenstellen der USA ein Zertifizierungsprogramm für den medizinischen Bereich, genannt "Medical Device Conformity Assessment System (MDCAS)". Trotz einer geschlossenen, vehementen Opposition der europäischen Akkreditierungsstellen, mit dem Hinweis, dass dieses System in den meisten Ländern Europas nicht den gesetzlichen Anforderungen entspricht, wurde das System auf IAF-Ebene angenommen. Es bleibt abzuwarten, ob die europäische Dachorganisation der Akkreditierung diesen Entscheid anfechten wird oder was sie allenfalls für andere Massnahmen ergreifen wird um zu verhindern, dass MDCAS in Europa angewandt werden muss.

Im Bereich der Lebensmittelsicherheit hat die IAF die Regeln der EA gemäss Dokument EA-3/11 übernommen und wird sie als IAF MDy "Scoping of Certification Bodies" publizieren.

Im Bereich der Waldzertifizierung wurde von PEFC angekündigt, dass sie voraussichtlich in nächster Zeit bei der IAF einen Antrag für ein Multi Lateral Agreement MLA stellen wird - dies, nachdem sie im 2010 eine neue Version der Norm "Chain of Custody CoC" (PAFC ST 2002:2010) und ein neues Reglement für den Gebrauch des Logos (PEFC ST 2001:2008 v2) publiziert hat.

Bei der im Herbst 2010 von der IAF lancierten Marktumfrage "IAF Global Certification Survey" geht es um einen End User Survey per Internet. Sie dauert bis am 01. September 2011. Die Resultate sollen an den Meetings der IAF im November 2011 vorgestellt und anschliessend publiziert werden. Alle Zertifizierungsstellen haben im Dezember von der SAS einen Aufruf erhalten, ihre Kunden auf diese Umfrage aufmerksam zu machen und zur Teilnahme zu ermuntern. Die Links zur Umfrage sind auf der Internetseite der SAS (www.sas.ch) unter der Rubrik "Aktuell" angeschaltet.

IAF und ISO haben im Herbst 2010 eine gemeinsame Erklärung über den zu erwartenden Nutzen einer akkreditierten Zertifizierung nach ISO 9001 bzw. ISO 14001 publiziert. Die SAS hat diese Publikation übernommen und in den Sprachen Deutsch und Französisch auf ihrer Internetseite www.sas.ch unter der Rubrik "Sektorkomitees / Zertifizierung" aufgeschaltet.

2.2 International Organization for Standardization ISO

In ihrem Bulletin vom November 2010 publiziert die ISO die Resultate aus dem ISO Survey 2009. Dabei fällt auf, dass die Zertifizierungen nach ISO 9001 weltweit erstmals die Zahl von 1 Million Zertifikaten überschritten hat. In den Bereichen ISO 22000 (Lebensmittelsicherheit) und ISO 27000 (Information Security MS) ist die Anzahl der erteilten Zertifizierungen offenbar massiv in die Höhe geschneilt.

ISO/IEC 17021:2010

Die Publikation der Version 2010 der Norm ISO/IEC 17021 sollte im Februar 2011 erfolgen. Der ursprünglich vorgesehene Teil 2 wurde vollständig in die Hauptnorm integriert. Die Übergangsbestimmungen sollten mit der Publikation der Norm bekannt gegeben werden. Voraussichtlich wird die "Transition Period" zwei Jahre betragen.

2.3 European Co-operation for Accreditation EA

Die EA hat das neue Zertifizierungssystem FSSC 22000 im Bereich Lebensmittelsicherheit für die Akkreditierung frei gegeben. Akkreditierungsanträge können der SAS ab sofort eingereicht werden.

Die Erteilung von Gruppenzertifikaten (ein Zertifikat für mehrere voneinander unabhängige juristische Personen) wird von der EA als sehr heikel betrachtet. Sie empfiehlt den Zertifizierungsstellen dringend, von solchen Zertifizierungen abzusehen.

Der EA wurden von der SAS zwei Fragen zur Stellungnahme unterbreitet:

- Anwendung von MS-Zertifizierungslogos auf Produkten und Verpackungen: wo ist die Grenze zur Irreführung der Konsumenten?
- Umschreibung des Geltungsbereichs einer Zertifizierung auf den Zertifikaten: ist die Umschreibung mit "ganze Unternehmung" zulässig?

Sobald der SAS die Antworten vorliegen wird sie die Zertifizierungsstellen informieren.

Es sei an dieser Stelle in Erinnerung gerufen, dass die Verwendung von MS-Zertifizierungslogos auf Prüfberichten und Kalibrierzertifikaten nicht zulässig ist. Die Zertifizierungsstellen sind aufgefordert, ihre Kunden entsprechend zu informieren und ihre Regeln für die Verwendung der Zertifizierungszeichen allenfalls zu ergänzen oder zu präzisieren.

3. Informationen aus dem Sektorkomitee Zertifizierung

3.1 Neue / geänderte Dokumente im Bereich der Zertifizierung von Managementsystemen

Die folgenden Dokumente, welche wichtige Grundlagen und Regeln im Bereich der System-Zertifizierung enthalten, wurden im Verlaufe des letzten Jahres überarbeitet:

- Dokument 509 "Auslegung einzelner Forderungen der Normen für die Akkreditierung von Zertifizierungsstellen". Dieses Dokument enthält u.a. die aktuell gültigen IAF- und EA-Dokumente.
- Dokument 738 " Akkreditierung von Konformitätsbewertungsstellen mit Geschäftsstellen im In- und Ausland". Es ist zu beachten, dass eine Konformitätsbewertungsstelle mit Geschäftsstellen nicht gleichbedeutend ist wie eine Konformitätsbewertungsstelle mit mehreren Standorten (sog. "Multi-Site" Organisation).
- Dokument 707 "Bestimmungen für akkreditierte Stellen".
- Dokument 739 "Regeln der SAS für die Benützung des Akkreditierungszeichens". Dieses Dokument bildet einen integrierenden Bestandteil der Bestimmungen für akkreditierte Stellen gemäss Dokument 709.

Alle Dokumente können ab der Internetseite der SAS (www.sas.ch, Rubrik "SAS-Dokumente / Akkreditierungsgrundlagen") heruntergeladen werden.

3.2 Arbeitsgruppe "Normative Grundlagen"

Diese Arbeitsgruppe hat die Aufgabe, die Kriterien zu erarbeiten, welche durch privatrechtliche Zertifizierungssysteme erfüllt werden müssen, wenn sie unter der Akkreditierung angewendet werden sollen.

Im Bereich der Produktzertifizierung wird das im 2009 erarbeitete Dokument 523 nach den ersten praktischen Anwendungen überarbeitet. Gleichzeitig werden die Kriterien für Zertifizierungssysteme für Personen parallel dazu erstellt. Für beide Bereiche sollten die entsprechenden Dokumente bis Ende 2011 in Kraft gesetzt werden können.

Im Anschluss daran werden dann die Kriterien für Zertifizierungssysteme für Managementsysteme überarbeitet und an jene für Produkte und Personen angepasst.

3.3 Arbeitsgruppe "Fachkompetenz"

Diese Arbeitsgruppe wurde anfangs 2010 eingesetzt und hat zur Aufgabe, das notwendige Fachwissen auf Stufe Auditoren festzulegen. Sie macht dies vorläufig für die wichtigsten Zertifizierungssysteme ISO 9001, ISO 14001 und BS OHSAS 18001. Die Fachkompetenz für die 39 EA-Codes werden in Form einer Art Relevanzmatrix dargestellt werden.

Mit dieser Arbeit soll den Zertifizierungsstellen, aber auch den Fachexpertinnen und Fachexperten der SAS, eine Orientierungshilfe zur Verfügung gestellt werden für

- die Planung der Auditorenausbildung,
- die richtige Zuteilung der Auditoren zu den Kunden bzw. den EA-Codes sowie
- die Erkennung von Risiken in der Auditierung.

Die SAS hofft bis etwa Ende 2011 eine erste Version dieser Relevanzmatrix publizieren zu können.

3.4 Neue Zertifizierungssysteme unter der Akkreditierung

Folgende Zertifizierungssysteme wurden von der SAS geprüft und unter der Akkreditierung frei gegeben:

- FSSC 22000 (Lebensmittelsicherheit)
- SVOAM / AOMAS, Ausgabe 2010 (arbeitsmarktliche Massnahmen zur Wiedereingliederung von Arbeitslosen). Für dieses System wird die SAS in nächster Zeit die Übergangsbestimmungen bekannt geben.

Die folgenden Zertifizierungssysteme stehen bei der SAS zurzeit in der Prüfung auf Akkreditierungstauglichkeit:

- überarbeitete Version von eduQua (Qualitätsmanagementsystem für Schulen)
- equal-salary (MS für die Sicherstellung der Lohngleichheit)

Für BSV/IV ist bis heute noch keine neue Lösung in Sicht. Die Zertifizierungsstellen müssen damit rechnen, dass dieses System in absehbarer Zeit nicht mehr unter der Akkreditierung geführt werden kann. Ein entsprechender Entscheid wird selbstverständlich frühzeitig kommuniziert werden.

ISO hat im November 2010 die Norm ISO 26000 "Guidance Standard on Social Responsibility" publiziert. Die SAS macht darauf aufmerksam, dass diese Norm nicht für die Zertifizierung vorgesehen ist.

Es ist der SAS bekannt, dass Kunden von ihrer Zertifizierungsstelle ab und zu verlangen, dass sie Audits auf der Basis von Normen durchführen, welche nicht für die Zertifizierung vorgesehen sind (z.B. ISO 9004). Solange dies nicht unter der Akkreditierung geschieht, kann die SAS dies nicht verbieten. Jedoch wird dringend empfohlen, in solchen Fällen keine "Zertifikate", sondern höchstens eine "Bestätigung" oder "Bescheinigung" auszustellen, da sonst durch die zweckentfremdete Anwendung des Begriffes "Zertifikat" der Markt verunsichert und irreführt wird.

3.5 Übrige Tätigkeiten des Sektorkomitees Zertifizierung

Abgesehen von den Arbeiten der beiden Arbeitsgruppen hat sich das Sektorkomitee Zertifizierung für 2011 keine weiteren Ziele gesteckt. Es steht aber jederzeit zur Verfügung, um konkrete zertifizierungstechnische Fragen aus allen Bereichen der Zertifizierung zu diskutieren und zu beantworten.

4. Informationen aus der SAS

4.1 Personelle Änderungen

Richard Sägesser hat per 1. Juni 2010 neu die Funktion des "Technischen Leiters Zertifizierung" übernommen und die Leitung des Ressort "Metrologie und Ingenieurwesen" an Dr. Nicolas Guscioni abgegeben. Herr Sägesser ist weiterhin Mitglied der Leitung der SAS und betreut selbst einige Zertifizierungsstellen als Leitender Begutachter.

4.2 International Accreditation Day

IAF und ILAC wollen mit dem jährlich stattfindenden "World Accreditation Day" den Bekanntheitsgrad der Akkreditierung und ihrer Wirkung weltweit erhöhen.

Im Rahmen des "World Accreditation Day 2010" hat die SAS mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Lehre und Forschung einen Medienanlass durchgeführt (Bericht siehe SAS E-Forum Nr. 1/2010, Ausgabe September 2010).

4.3 Evaluation der SAS durch die European Co-operation for Accreditation EA

Im November 2010 wurde die SAS von der EA der alle 4 Jahre stattfindenden "Peer-Evaluation" unterzogen. Die Evaluation schloss mit 3 formalen Non-Conformities ab und das Evaluations-Team der EA bestätigte, dass "die SAS mit ihrem kompetenten Mitarbeitersteam nach wie vor die Anforderungen des Multi Lateral Agreements mit der EA erfüllt".

4.4 20 Jahre Schweizerische Akkreditierungsstelle SAS

Die SAS kann dieses Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feiern. Sie wird dazu am **Montag, 12. September 2011** einen eintägigen Anlass durchführen. Details werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

5. Anliegen und Diskussionsbegehren seitens der Zertifizierungsstellen / Rückmeldungen der Zertifizierungsstellen an die SAS

Unter diesem Traktandum besteht für die Zertifizierungsstellen, Fachexpertinnen und Fachexperten der SAS die Möglichkeit, ihre Anliegen einzubringen.

Insbesondere interessiert es die SAS zu erfahren, wo die Umsetzung internationaler Vorgaben (insbesondere jene, die als "mandatory" klassiert sind) im Alltag Mühe bereitet.

Folgende zwei Voten wurden eingebracht:

- Wie soll die Auditdauer für Audits nach BS OHSAS 18001 berechnet werden? Die Norm macht dazu keine Vorgaben.
Antwort SAS: Es hat sich in der Praxis gezeigt, dass die Anforderungen und Komplexität dieser Norm vergleichbar sind mit ISO 9001. Deshalb wenden die meisten Zertifizierungsstellen heute IAF MD5, Vorgaben für Qualitätsmanagementsysteme nach ISO 9001 an.
- Nachdem der Bund für BSV/IV zertifizierte Institutionen keine Subventionen mehr bezahlt, wurde von der SAS mit den Kantonen eine Tagung organisiert, um zu diskutieren, ob und wenn ja, wie eine Weiterführung von BSV/IV als akkreditiertes Zertifizierungssystem Sinn macht.
Es wird angeregt, durch die SAS eine erneute Tagung mit den Kantonen einzuberufen, um den Stand der Arbeiten zu erheben und zu orientieren, wie lange BSV/IV noch unter der Akkreditierung angewendet werden kann.

6. Diverses

Die SAS stellt erfreut fest, dass sich eine recht stattliche Anzahl Leute (Auditoren und Inspektoren) zu dem mit dem Metas zusammen organisierten Kurs zum Thema "Grundlagen der Metrologie" angemeldet hat. Der Kurs findet am 27. Januar 2011 statt.

7. Nächste Tagung

Die nächste Tagung findet statt:

Dienstag, 24. Januar 2012, 10:00 Uhr / SAS, Lindenweg 50, 3003 Bern-Wabern

Bern-Wabern, 03.02.2011 / sgr